Oktober 2023

Stadtteilzeitung Lobeda

GALERIE Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 306 25. Jahrgang www.jenalobeda.de

Mit Lola durch den Stadtteil

Lobedaer Lastenfahrrad steht zum Ausleihen bereit

Alles begann mit einer Idee. Eine Gruppe aus dem Öko-Team der Kirchgemeinde nahm sich vor, im Zuge der Verkehrswende ein Lastenfahrrad anzuschaffen, dass zum Stadtteil gehört und bei Bedarf entliehen werden kann. Nach Förderanträgen bei der Klimaschutzstiftung und beim Thüringer Kirchenkreis starteten Miriam Husemann, Daniela Hayde und Luise Loob eine Crowdfunding-Aktion. „Als wir mit den Flyern und Plakaten durch Lobeda gegangen sind, haben sich viele Leute gefreut. Auch in den Schulen kam positive Resonanz“, erzählt Husemann. Insgesamt haben 38 Spender neben den Fördermittelgebern dafür gesorgt, dass das Lastenrad angeschafft werden konnte. Zusammen mit der Garage brauchte es rund 12.000 Euro.

Große Freude über das Lastenfahrrad: Constanze Petzold probiert mit Tochter Johanna die Fahreigenschaften

Lola ist ein leistungsstarkes E-Bike mit geräumiger Box, in der auch bis zu drei Kinder einen sicheren Platz finden. Die Schaltung funktioniert stufenlos und sorgt auch bergauf für zügiges Fahren. Für die Anschaffung eines solchen Gemeinschaftsrades sprechen neben ökologischen und finanziellen Gründen auch noch andere Tatsachen: „Man braucht so ein Rad nicht oft und viele haben keine Garage“, so Husemann.

Mit einem Fest beging die Kirchgemeinde die Übergabe in den öffentlichen Betrieb. Einige Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, eine Proberunde mit dem Lastenrad zu drehen und die Leistungsfähigkeit zu testen. Superintendent Sebastian Neuss war begeistert, mit welcher Kraft Lola steilere Wegpassagen meistert. Das Rad hat keine Probleme, mit größeren Lasten unterwegs zu sein und es macht Spaß, damit einzukaufen.

Gebucht werden kann das Lastenrad über das Portal lola-lastenrad.de. Dort gibt es einen Kalender, in dem Leihtermine eingetragen werden können. Lola steht in der Garage der Kirchgemeinde am Martin-Niemöller-Haus in der gleichnamigen Straße in Lobeda.

Fest zur Übergabe: Die ganze Gemeinde feiert den Erfolg der Crowdfunding-Aktion

Auch Hans Raue ist von den Vorzügen des neuen Transportmittels überzeugt

„Raus aus Armut und Einsamkeit“

Mit diesem großen Vorsatz begab sich Kathrin Sonnenholzner, Präsidiumsvorsitzende des AWO-Bundesverbandes, auf Sommertour. In Lobeda-Ost besuchte sie das IKOS-Selbsthilfezentrum. Rund 120 Gruppen treffen sich dort unter dem Dach der Hilfsorganisation, die meisten davon sind gesundheitsbezogen. „Ich weiß, wie wichtig Selbsthilfe ist und bewundere das Engagement“, so Sonnenholzner. IKOS Jena sei ein gutes und funktionierendes Beispiel. Bundesweit gäbe es nicht viele, so komplex arbeitende Kontaktstellen. „Selbsthilfe ist ein Auffangbecken für Menschen mit Problemen, die austherapiert sind“, beschreibt die Leiterin des Zentrums, Gabriele Wiesner, das Projekt. Stark nachgefragt sind derzeit Gruppen für pflegende Angehörige, Folgen von Corona wie Long Covid und psychische Erkrankungen, Essstörungen sowie Gewalt. Im Fokus steht aber auch das Thema Einsamkeit, das nicht nur alte Menschen betrifft. Auch Jugendliche geraten leicht in die Isolation und ziehen sich dann zurück. Der Beratungsbedarf, so Wiesner, hat zugenommen.

Kathrin Sonnenholzner (2.v.l.) im IKOS-Selbsthilfezentrum

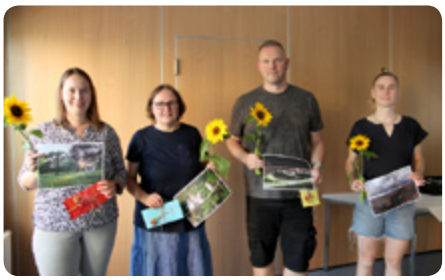
Vielfältige Stände und Angebote vor dem Stadtteilbüro

Das IKOS-Selbsthilfezentrum ist Partner des Projekts „AGATHE“, das sich um alte Menschen kümmert, die von Einsamkeit betroffen sind. Im September wurde mit allen am Netzwerk Beteiligten der zweite Geburtstag vor dem Stadtteilbüro gefeiert. Dort berichteten Teilnehmer von ihren Erfahrungen mit „AGATHE“. Besonders geholfen haben ihnen die Hausbesuche, bei denen sie viele Hilfsangebote kennengelernt hätten. Zum Fest präsentierte sich nicht nur das Projekt selbst. Auch viele der 16 Netzwerkpartner aus der Wohnberatung, dem Ehrenamt, der Kirche, vom sozialpsychiatrischen Dienst oder aus dem Sportbereich informierten über ihr Profil. Durch das Programm „AGATHE“, das das Land Thüringen speziell für ältere alleinlebende Menschen aufgelegt hat, konnten bisher einige Ältere unterstützt werden.

Fotowettbewerb für Jahreskalender

Die Initiative „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ hat im Dezember 2022 einen Jahreskalender an ältere, alleinlebende Menschen in Lobeda verschickt, der sehr gut ankam. Die Fotos auf den Monatsblättern stammen vom Universitätsfotoklub UNIFOK. Für die 2024er Ausgabe des Kalenders war ein Wettbewerb ausgeschrieben, an dem sich 17 Amateurfotografen beteiligten. Eine Jury, zu der neben dem UNIFOK-Vorsitzenden Klaus Enkelmann Altenhilfeplanerin Franziska Wächter, die Ärztin Roswitha Reddersen und Kunsthistorikerin Doris Weilandt gehörten, wählten aus den Einsendungen die besten Fotografien aus, die mit attraktiven Gutscheinen prämiert wurden. Den ersten Preis erhielt Eva Schmidt für eine Aufnahme des Drackendorfer Parks, die in den frühen Abendstunden im Juni entstanden ist. Iveta Stein bekam für ihre Grauschnäpperfamilie, die sie in der Saaleaue beobachtet hat, den zweiten Preis zugesprochen. Mit einer Nachtaufnahme vom Kreisel, die die Dynamik der Verkehrssituation zeigt, konnte Thomas Jost den dritten Preis gewinnen. Platz 4 ging an Marie-Luise Enghardt für einen Sonnenaufgang über den Häuserblöcken in dystopischer Stimmung. Doch auch alle nicht prämierten Einsendungen erhielten Gutscheine für die Teilnahme.

Auch für das nächste Jahr wird wieder ein Wettbewerb um die besten Kalenderfotos ausgelobt. Gute Motive können jetzt schon ins Visier genommen werden. Die Teilnahme lohnt sich in jedem Fall.



Die Gewinner: Eva Schmidt, Iveta Stein, Thomas Jost und Marie-Luise Enghardt (v.l.)

Der 16. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklung, der am 12. und 13. September mit rund 800 Teilnehmern in Jena stattfand, hatte erstmalig das Thema Großsiedlungen im Programm. Im LISA gab es dazu ein Forum, auf dem Entwicklungen in verschiedenen Städten vorgestellt wurden. Von besonderem Interesse waren zukunftsweisende Projekte in Bezug auf Energieeffizienz und die Herausforderungen des Klimawandels wie das Smarte Quartier. Jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum erläuterte in seinem Vortrag darüber hinaus erfolgreiche Projekte in den letzten 20 Jahren. Am anschließenden Rundgang durch Lobeda nahm auch eine serbische Regierungsdelegation teil, die sich sehr für die Veränderungen im Stadtteil interessierte.

Schilder für Kunstwerke

Viele der Kunstwerke, die in Lobeda zu finden sind, tragen jetzt Schilder: Titel, der Name des Künstlers und das Entstehungsjahr sind darauf vermerkt. Jederkann sich nun informieren und – je nach Interesse – weiter recherchieren. Für die Künstler ist es eine nachträgliche Würdigung ihrer Arbeit. Den Beschluss, die Kunst im öffentlichen Raum zu beschildern, fasste der Jenaer Stadtrat 2021.
Frisch restauriert ist die „Wildsau“ von Volkmar Kühn (1979) nach Lobeda-Ost zurückgekehrt. Bauherr Hubert Werner hat sie restaurieren lassen und eine Nische am neuen Kaufhallenparkplatz geschaffen.

Neungeschosser in der Kur

Jenawohnen saniert bis Ende 2024 die Fritz-Ritter-Straße 2-14. Nach dem Aufbringen einer Wärmedämmung werden die Balkonbrüstungen und die Fassade saniert. Die Eingänge werden abgerissen und komplett neu gestaltet.

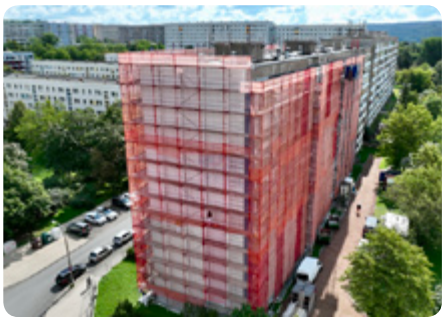


Foto: jenawohnen/G.Poschmann

RüPeLo - Rock ohne Strom

Dahinter verbergen sich Rüdiger, Peter und Lothar, drei musikalische Männer aus Stadtroda, die seit gut 20 Jahren die Freude am Singen und Spielen miteinander teilen.
Sonntag, 1.10. 17 Uhr KuBuS

Kreatives Baubüro feiert

Am 20. Oktober feiert das Projekt jenaFREEstyle 5-jähriges Bestehen im Kreativen Baubüro. Eingeladen ist die Community, die sich unter dem Label gefunden hat. Gäste sind herzlich willkommen. Auf dem Programm stehen die Live-Zeichenaktion „Illumat“, ein Gewinnspiel, Live-Musik und mehr.
Um 15 Uhr führt Doris Weilandt zu Kunst im öffentlichen Raum durch Lobeda-Ost. Treffpunkt ist am Baubüro.

Starke Rollen - Frauen im Kino

Gezeigt wird der Film „Matangi / Maya / M.I.A.“ (USA/GB/SRI 2018, Regie: Steve Loveridge, 95 min, FSK 16, OmU)
Von Bürgerkriegs- und Migrationserfahrungen bis zum Aufstieg zum populären aber kontroversen Star – der Dokumentarfilm spürt dem Leben der Sängerin und Pop-Ikone M.I.A. nach.
Mittwoch, 11.10. 19 Uhr KuBuS

Stadtteilkonzert Lobeda № 1

Die Musiker Cornelius Spaeth (Violine), Weimo Gao (Violoncello) und Rose Chen (Klavier) bringen eines der bekanntesten Werke Dvořáks, sein Klaviertrio „Dumky“, sowie das von Schostakowitsch in Andenken an seinen plötzlich verstorbenen Freund, den Universalgelehrten Iwan Sollertinski, komponierte Klaviertrio Nr. 2 zu Gehör.
Sonntag, 15. 10. 15 Uhr LISA (Kartenvorverkauf im Stadtteilbüro)

55. Jenaer Jazzabend

Konzert mit Chill & Jam (Tin-Pan-Alley) im Rahmen der Thüringer Jazzmeile

Chilljam (Foto Andre Helbig)
Freitag, 27.10. 20 Uhr LISA

Späte Freuden

Das DRK-Seniorentheater hat ein spannendes Schauspiel von Ute Jansa unter Regie von Herbert Sturm auf die Bühne gebracht. Es spielt in einer Senioren-WG. Dabei geht es recht turbulent zu, es wird ein weißes Pulver gefunden, aus dem Drogenplätzchen gebacken werden sollen.

Dienstag, 17.10. 15 Uhr Stadtteilbüro

Mittwochsschnack

Im Mittwochsschnack im Oktober stellt Anja Schmidt das Hospiz auf einem virtuellen Rundgang vor. Bereits um 13 Uhr startet der gemeinsame Spaziergang mit AGATHE am Stadtteilbüro.
Mittwoch, 18.10. 14 Uhr KuBuS

Antisemitismus-Debatte

Podiumsdiskussion mit Minister Benjamin-Immanuel Hoff und dem Vorsitzenden der jüdischen Landesgemeinde Thüringen, Reinhard Schramm
Mittwoch, 18.10. 18:30 Uhr KuBuS

Ausstellung von Zoya Golez

Bis Ende des Jahres zeigt die junge, aus Sibirien stammende Künstlerin Zoya Golez Arbeiten in unterschiedlichsten Techniken.
Ab 23. Oktober, Stadtteilgalerie

Veranstaltungen und Angebote im Stadtteil

ThEKiZ Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Kinderakademie Kürbisschnitzen (5-9 Jahre): **Sa, 28.10. 10-13 Uhr**
Zumba: **mittwochs 19 Uhr**
Krabbelgruppe: **mittwochs 9.45 Uhr**
Spielkreis: **donnerstags 10 Uhr**

ThEKiZ Regenbogen, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, Tel. 49 78 30

Erzählspaziergang, Bücher-Koffer-Ausleihe und Beratung in arab. Sprache: Termine tel. erfragen!

Ernst-Abbe-Bücherei, Platanenstr. 4, Tel. 33 14 52

Schach: **Do, 19.10. 15 Uhr**
Bibo-Knirpse (Eltern, Großeltern & Kinder bis 3 J.): **Di, 17.10. 9.30 Uhr**

Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

Ferienfahrt Feuerkuppe/Sondershausen: **4. bis 10.10.**
Offene Ferienangebote und Theaterworkshop: **9. bis 13.10.**
Kochabend „Kitchen in the Klex“ (Erwachsene): **Mo, 23.10. 17 Uhr**

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 361057

Beratung ALG II & Wohngeld: **Di, 10.10.** (Anmeld. Tel. 44 36 62)
Knotenpunkt (VHS - Strick & Häkeltreff): **Mi, 11.10. 14-16 Uhr**
DRK-Seniorentheater „Späte Freuden“: **Di, 17.10. 15 Uhr**
Klavierkonzert - vierhändig in den Herbst: **Mi, 25.10. 15 Uhr**
Ausstellung „ZOYA“: **ab 23.10.**

KuBuS, Theobald-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Folk Club RüPeLo: **So, 1.10. 17 Uhr**
Starke Rollen - „Matangi/Maya/M.I.A.“: **Mi, 11.10. 19 Uhr**
Brausepulver & Co. - Kinderakademie (5-9 Jahre): **Sa, 14.10. 11-14 Uhr**
Mittwochsschnack - Thema Hospiz: **Mi, 18.10. 14 Uhr** (13 Uhr Spaziergang ab Stadtteilbüro)
Antisemitismus in Thüringen: **Mi, 18.10. 18.30 Uhr**
Sternstundenkino mit „Die Monster Uni“: **So, 29.10. 10 Uhr**

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 49 28 35

Stadtteilkonzert Lobeda № 1: **So, 15.10. 15 Uhr**
„Chill & Jam“ - 55. Jenaer Jazzabend: **Fr, 17.10. 20 Uhr**
Offene Töpferkurse: **Mo bis Do** (Tel. Keramikverein: 0179/45 32 561)

Jugendzentrum Westside, Karl-Marx-Allee 13, Tel. 49 26 80

Westside - Konferenz (12 bis 21 J.): **Do, 5.10. und Fr, 6.10.**
Offene Ferienangebote und Ausflüge: **9. bis 15.10. 13-18 Uhr**

Mehrgenerationenhaus, R,-Breitscheidstr. 2, Tel. 8724500

Medienstunde Smartphone/Tablet: **Di, 10.10. und 24.10. 15.30 Uhr**
Nachbarschaftscafé: Sa, **14.10 und 28.10. 15 Uhr**
Foto-Reise-Show „Antalya“ **Di, 17.10. 15 Uhr**

Seniorenbegegnungsstätte LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Sonntagswanderung: **So, 8.10.**
Verkehrsteilnehmerschulung: **Mo, 23.10. 15 Uhr**
Vortrag „Fit in den Winter“ - Ernährungstipps: **Mi, 25.10. 15 Uhr**
Große Wanderung Bad Blankenburg-Fröbelblick: **Mi, 18.10.**
Kochkurs: **Mi, 25.10. 10 Uhr**

DRK-Begegnungsstätte, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Stammtisch für Alleinstehende: **Mo, 2. und 16.10. 13.30 Uhr**
Geführte Wanderung: **Di, 3.10. und Mi, 18.10. 10 Uhr**
Radwanderung: **Mi, 4.10. 10 Uhr**
Angehörigenschulung Demenz: **Di, 10. und 24.10. 16.30 Uhr**
Smartphone: **Di, 17.10. 13.30 Uhr**
Wanderung für Demenzerkrankte und Angehörige: **Do, 26.10. 10 Uhr**

Begegnungszentrum Hospiz, Paul-Schneider-Str. 5, Tel. 474 33 10

Trauerkreis (6 Abende): **Do, 26.10. 18 Uhr** (bitte anmelden)
Trauercafé: **Mo, 30.10. 16.30-18 Uhr**

KOS-Zentrum, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160

Kreativcafé: **Do, 5.10. und Mi, 18.10. 15-17 Uhr**
Neu: Selbsthilfe „Einsam-nicht mit uns!“: **9. und 23.10. 17 Uhr**
AlleTermine: *selbsthilfe-in-jena.de*

Schmiede 3.0, Karl-Marx-Allee 7, Tel. 47 44 704

Tanztee: **Mi, 11.10. ab 15 Uhr**
Oktoberfest mit Tanzabend: **Mo, 30.10. ab 14 Uhr**

Lobeda Altstadt, Bärensaal

„Scheinheilig – die Unheilig Tribute Band“: **Fr, 20.10. 20 Uhr**
Historischer Handwerkermarkt: **Sa, 28. und So, 29.10. 9.30-18 Uhr**
Stammtisch: **freitags 18.30 Uhr**

Peterskirche Lobeda, S.-Bohl-Straße

Ökum.-musikal. Gottesdienst mit „IKUJ-Windkind“ (Akkordeon, Saxophon, Bass, Gitarre, Gesang): **Sa, 7.10. 17.30 Uhr**
Festgottesdienst 60 Jahre Posaunenchor Lobeda: **So, 22.10. 10 Uhr**
„All hallow´s eve“ - Familienprogramm (Reformationstag) **Di, 31.10. 16 Uhr**

Kontakte und Sprechzeiten

KoBB, R.-Sorge-Str. 2 Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pflege- und Demenzberatung, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14
Termine nach Vereinbarung

Wohnberatung für Senioren, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87
Mittwoch 9-12 Uhr

Ambulante Drogenhilfe/Kontaktcafé, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 474 88 33
Montag bis Freitag 10-16 Uhr

EUTB-Beratung, S.-Allende-Platz 11
Tel. 21 93 99

Stromsparcheck, S.-Allende-Platz 15
Tel. 348 22 45

„AGATHE“ im Stadtteilbüro (806 857)
montags 15-16 Uhr (nicht 2. und 30.10.)

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de
Web www.jenalobeda.de * **Öffnungszeiten** Montag 10-14 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr und nach Vereinbarung
Redakteurin Doris Weilandt * **Layout & Satz** Jochen Eckardt * **Auflage** 14.000 Exemplare * **Druck** Druckhaus Gera
Verteilung Zustellservice Martin Schulz * **Redaktionsschluss** 14. 9. 2023 * Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena